

## NIEDERSCHRIFT

### **über die 24. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Beelen am 15. März 2018 im Ausschusszimmer (EG - Raum 10) des Rathauses**

---

Unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Elisabeth Kammann sind anwesend:

- a) als stimmberechtigte Mitglieder
  - Rm Ludger Growe
  - Rm Monika Dahlhaus als Vertreter für Rm Joachim Hassa
  - Rm Klaus-Dieter Hainke
  - Rm Matthias Nüßing
  - Rm Ralf Pomberg
  - Rm Bettina Sander
  - Rm Paul Spliethoff
  - Rm Claus Ströker
  - Rm Robert Strübbe
  - Rm Karl-Heinz Vögeler als Vertreter für Rm Helmut Suer
  
- b) Gast
  - zu TOP I/2: Herr Hülsken
  
- c) von der Verwaltung
  - Herr Rieping
  - Herr Middendorf
  - Frau Schmidt
  - Herr Wisniewski, zugleich als Schriftführer

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Ende: 22.11 Uhr**

---

**Tagesordnung**

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
<b>I.</b>	<b><u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u></b>	
1.	EINWOHNERFRAGESTUNDE	3
2.	2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Gemeinde Beelen	3
3.	Vereinszuschüsse hier: Antrag des Boule Clubs Beelen auf finanzielle Unterstützung für dringend notwendige Reparaturarbeiten	4
4.	Richtlinie für die Vergabe und den Verkauf von Baugrundstücken für Zwecke der Eigennutzung	4-6
5.	Ausbau neuer Urnengräber auf dem südlichen Friedhofsteil	6
6.	Bericht der Bürgermeisterin	6
	1. Finanzsituation der Gemeinde Beelen	6-7
	2. Zusätzliche Wohnsitzzuweisung	7
	Anfragen von Ausschussmitgliedern	7
	1. Ausschreibung von Konzessionsverträgen für Strom und Gas	7
	2. Wirtschaftswegekonzzept	7
	3. Wertstofftonne	7
	4. Nachfolgenutzung des Grundschulgebäudes	7
	5. Anliegerspur Gaffelstadt	8
	6. Entwicklung weiterer Baugebiete	8
	7. Sachstand Schließung Bahnübergänge	8

BM'in Kammann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest. Gegen die Tagesordnung und die Niederschrift vom 12.12.2017 werden keine Einwendungen erhoben.

Sodann wird die Tagesordnung wie folgt erledigt.

## **I. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **1. EINWOHNERFRAGESTUNDE**

---

Es ergeben sich keine Anfragen.

### **2. 2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Gemeinde Beelen**

---

SV 15/2018

BM'in Kammann führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Hülsken. Herr Hülsken stellt die 2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans anhand einer Präsentation ausführlich vor.

Rm Dahlhaus fragt nach, ob Herr Hülsken bereits andere freiwillige Feuerwehren bei der Erstellung eines Brandschutzbedarfsplans beraten hat und ob die Personalnot auch bei anderen Wehren zu beobachten sei. Herr Hülsken benennt einige Kommunen, die er bei der Erstellung des Brandschutzbedarfsplans bereits beraten hat. Auch andere Wehren kommen an ihre Grenzen bei der Personalgewinnung.

Rm Growe erklärt, dass in Beelen gerade die Tagesverfügbarkeit an Feuerwehrleuten problematisch sei. BM'in Kammann fügt hinzu, dass dies leider auch auf andere Kommunen zutrifft.

Rm Strübbe fragt nach, wie hoch der Aufwand für die zukünftige Führung der Personalakten der Wehrleute eingeschätzt wird. Zudem möchte Rm Strübbe den Sachstand des Wasserversorgungskonzeptes erfahren. Herr Rieping erklärt, dass der Aufwand der Aktenführung noch nicht abschätzbar ist. BM'in Kammann fügt hinzu, dass ein Konzept zur Wasserversorgung von der Wasserversorgung Beckum erstellt wird. Sobald dies vorliegt, werden die entsprechenden Gremien hierüber beraten.

Rm Spliethoff merkt an, dass es sicherlich Feuerwehrleute bei den Einpendlern geben wird. Herr Hülsken erklärt, dass versucht werde, durch gezielte Akquise und Mundpropaganda diese Feuerwehrleute für die Tagesverfügbarkeit zu gewinnen. Natürlich spielen auch die Bereitschaft der Arbeitgeber zur Freistellung während der Arbeitszeit eine große Rolle.

Da sich keine weiteren Fragen ergeben, lässt BM'in Kammann über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die 2. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Gemeinde Beelen in der vorliegenden Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

**- einstimmig -**

### 3. Vereinzuschüsse hier: Antrag des Boule Clubs Beelen auf finanzielle Unterstützung für dringend notwendige Reparaturarbeiten

---

SV 12/2018

BM'in Kammann berichtet, dass der Antrag des Boule-Club durch den Kultur- und Sozialausschuss bereits einstimmig abgelehnt wurde. Jedoch besteht die Möglichkeit, dass die Gemeinde als Versicherungsnehmer für die Gebäudeversicherung eintritt und sich somit der Versicherungsbeitrag für den Boule-Club nahezu halbiert. Die Versicherungsprämien werden direkt vom Boule-Club an die Versicherung gezahlt.

Da sich keine weiteren Fragen ergeben, lässt BM'in Kammann über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

#### **Beschluss:**

Der Antrag des Bouleclubs auf einen Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:** - einstimmig -

### 4. Richtlinie für die Vergabe und den Verkauf von Baugrundstücken für Zwecke der Eigennutzung

---

SV 14/2018

BM'in Kammann führt kurz in den Sachverhalt ein. Die neue Richtlinie zur Vergabe und den Verkauf von Grundstücken baut in weiten Teilen auf der bestehenden Richtlinie auf. Zudem wurden die Ideen und Vorschläge der SPD-Fraktion berücksichtigt. Ziel ist es, eine einvernehmliche Richtlinie zu verabschieden, die die Zustimmung des Rates findet.

Rm Strübbe fragt nach, ob es eine Interessensliste für Grundstücke gibt und wie viele Interessenten es derzeit gibt. Frau Schmidt erklärt, dass es derzeit 60 Interessenten gibt. Jedoch sind diese Anfragen teilweise bereits rund 2 Jahre alt. Jedoch werde man verwaltungsseits diese Liste aktualisieren und fortführen. Rm Spliethoff schlägt vor, dass die Verwaltung für die Aufnahme in eine Interessentenliste eine Gebühr verlangen sollte. Wenn der Interessent gestrichen wird, gibt es das Geld zurück. Herr Midendorf erklärt, dass er das Verlangen einer Gebühr für keinen guten Weg hält. Der Aufwand, so eine Interessentenliste zu führen, ist nicht so groß. BM'in Kammann fügt hinzu, dass das derzeitige Verfahren beobachtet wird und der Vorschlag eventuell zu einem späteren Zeitpunkt erneut diskutiert wird.

Anschließend werden die Punkte I. bis III. der Richtlinie ausgiebig diskutiert und über die einzelnen Punkte abgestimmt.

*Anmerkung des Protokollführers: Die Liste mit den beschlossenen Änderungen liegt diesem Protokoll bei.*

#### **Beschluss:**

Zu III.A.1.

**Abstimmungsergebnis:**

**9 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen**

Zu III.A.2.

**Abstimmungsergebnis:**

**- einstimmig -**

III.A.3. wird gestrichen.

Zu III.B.

Keine Deckelung, sondern grundsätzliche Kinder bis zum 18. Lebensjahr, sowie ungeborene Kinder werden berücksichtigt. Zudem werden maximal 2 Kinder anerkannt. Pro Kind werden 3 Punkte vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

**10 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme**

Zu III.C.1.,2.

Herr Middendorf erklärt, dass er einen Grad der Behinderung von 70% und die Pflegestufe 3 als sehr hoch empfindet. Rm Pomberg erwidert, dass gerade dieser Personenkreis noch in den Genuss kommen sollte zu bauen. Rm Growe schlägt vor, einen Grad der Behinderung von mehr als 50% und mindestens die Pflegestufe 2 als Voraussetzung festzulegen.

Über diesen Vorschlag lässt BM'in Kammann abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

**- einstimmig -**

Zu III.D.

Rm Pomberg erklärt, dass die Hervorhebung einer Mitgliedschaft bei der freiwilligen Feuerwehr (FFW) gleichzeitig eine Herabwürdigung von weiteren Ehrenämtern in Beelen wäre. Das Ehrenamt sollte grundsätzlich honoriert werden. Rm Vögeler erklärt, dass die Gemeinde Beelen mit der Honorierung einer Mitgliedschaft bei der FFW ein Zeichen setzen könnte. Rm Pomberg erwidert, dass die FFW nicht als Spielball bei der Vergabe von Punkten dienen darf, denn alle anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten sind genauso wichtig. Rm Nüssing erkennt das Ehrenamt ebenfalls als sehr wichtig. Er macht den Vorschlag, bei der Ausübung eines Ehrenamtes 2 Punkte und bei der Mitgliedschaft bei einer freiwilligen Feuerwehr (mind. 3 jährige Zugehörigkeit) 3 Punkte zu vergeben.

Über diesen Vorschlag lässt BM'in Kammann abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

**8 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung**

Zu III.E.

Rm Strübbe beantragt den Absatz zu streichen, da bereits im Vertrag geregelt ist, dass die Wohnung mindestens 5 Jahre selbst genutzt werden muss.

Da es keinen weiteren Widerspruch gibt, wird der Absatz E gestrichen.

Zu IV.

c) wird „mindestens eine Wohnung“ durch „mindestens eine Hauptwohnung“ ersetzt.

d) wird gestrichen

Zudem wird explizit auf das Rückabwicklungsrecht der Gemeinde bei Nichteinhaltung der Punkte a) und b) hingewiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

**- einstimmig -**

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Beelen beschließt die Richtlinie für die Vergabe und den Verkauf von Baugrundstücken für Zwecke der Eigennutzung in der Fassung des bis zur nächsten Ratssitzung vorliegenden Entwurfes.

**Abstimmungsergebnis:**

**- einstimmig -**

## **5. Ausbau neuer Urnengräber auf dem südlichen Friedhofsteil**

---

SV 17/2018

Herr Middendorf erklärt, dass es derzeit im südlichen Friedhofsteil keine Urnengräber mehr gibt. Zwar gibt es noch Urnengräber im nördlichen Friedhofsteil, aber die Verwaltung möchte mit dem Ausbau im südlichen Teil der Bestattungskultur und –nachfrage in Beelen nachkommen.

Rm Pomberg erklärt, dass der nördliche Friedhofsteil extra dafür errichtet wurde, weil der südliche Teil annähernd gefüllt war. Daher appelliert er auch den neu errichteten Teil zu nutzen. BM'in Kammann erklärt, dass die Entscheidung für einen weiteren Friedhofsteil zwar darauf zurückzuführen war, dass der alte Friedhofsteil überwiegend belegt war. Jedoch ist jetzt wieder Platz auf dem südlichen Teil, so dass die Bestattungskultur auch dort weiter gepflegt werden sollte. Rm Strübbe fügt hinzu, dass es früher mehr Sargbestattungen gegeben hat. Daher war der Platz auf dem alten Friedhof auch sehr begrenzt. Sollte es jetzt die Möglichkeit geben, eine Fläche auf dem alten Friedhofsteil auszubauen, dann sollte diese Chance genutzt werden. Rm Vögeler erklärt, dass es womöglich zum Unmut in der Bevölkerung kommen könnte, wenn die Gemeinde diese Fläche nicht ausbaut.

Auf die Frage von Rm Spliethoff, wie viele Urnen auf eine Grabstelle kommen können, erklärt Herr Middendorf, dass derzeit zwei Urnen pro Grab laut Friedhofssatzung erlaubt sind. Jedoch muss die Friedhofssatzung in diesem Punkt auch überarbeitet werden.

Da es hierzu keine weiteren Fragen gibt, lässt BM'in Kammann über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen:

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt den Ausbau des vorgestellten Urnengrabfeldes.

**Abstimmungsergebnis:**

**10 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung**

## **6. Bericht der Bürgermeisterin**

---

### **1. Finanzsituation der Gemeinde Beelen**

BM'in Kammann berichtet, dass der Ansatz der Gewerbesteuer für 2018 nicht erreicht werden wird. Dies ist ursächlich auf hohe Gewerbesteuerrückzahlungen an Betriebe aus den Vorjahren, sowie rückläufige Anpassungen bei den Gewerbesteuervorauszahlungen für das laufende Jahr zurückzuführen.

Bis zum Ende des Jahres wird die Gewerbesteuer aller Voraussicht nach weniger als die Hälfte des Ansatzes für 2018 betragen.

Vor diesem Hintergrund wurden alle Fachbereiche angewiesen, alle Haushaltspositionen erneut auf den Prüfstand zu stellen. Die Verwaltung wird der Politik eine Liste mit Einsparmöglichkeiten vorschlagen, die in der nächsten Sitzung des Rates an alle Ratsmitglieder verteilt wird. Anschließend muss die Politik entscheiden, welche der Einsparvorschläge umgesetzt werden sollen.

## 2. Zusätzliche Wohnsitzzuweisung

BM'in Kammann berichtet, dass die Gemeinde Beelen zusätzlich 30 bis 40 weitere Zuweisungen von Asylsuchenden erreichen wird. Die Verwaltung wird mit Zustimmung des Rates darum bitten, dass der Zeitpunkt für die Zuweisung nach hinten geschoben wird, bis die Gemeinde wieder Wohnraum zur Verfügung hat. Die Zuweisungen sollen bis zur 21. Kalenderwoche erfolgen. Eventuell könnten die Asylbewerber auch auf Kommunen verteilt werden, die noch freie Kapazitäten vorhalten. Herr Rieping ergänzt, dass die Gemeinde derzeit diese Personen nicht unterbringen kann.

## Anfragen von Ausschussmitgliedern

### 1. Ausschreibung von Konzessionsverträgen für Strom und Gas

Rm Pomberg fragt nach dem derzeitigen Sachstand der Ausschreibung für die Konzessionsverträge Strom und Gas. Herr Middendorf erklärt, dass verbindliche Angebote vorliegen und derzeit geprüft werden. In der nächsten Sitzungsfolge sollen die Ausschreibungsergebnisse vorgestellt werden.

### 2. Wirtschaftswegekonzzept

Rm Pomberg bezieht sich auf die Sitzung vom 30.06.2016 und fragt nach dem Sachstand des Wirtschaftswegekonzepes. Herr Middendorf erklärt, dass in der Stadt Oelde das Konzept vorgestellt wird. In Beelen sollte man noch abwarten, um eventuelle Kinderkrankheiten des Konzeptes zu bereinigen. Wenn es jedoch gewünscht wird, kann das Konzept auch in Beelen vorgestellt werden. Rm Pomberg würde die Vorstellung in Beelen begrüßen.

### 3. Wertstofftonne

Rm Pomberg fragt nach, ob die Pressemitteilung über die Wertstofftonne im Kreis Warendorf stimmt und diese nicht eingeführt wird. Herr Middendorf erklärt, dass auf Bürgermeisterebene Einigkeit herrschte, die Tonne einzuführen. Jedoch hat die AWG kurzfristig einen Rückzieher gemacht, wonach sich die Einführung der Tonne noch verschiebt.

### 4. Nachfolgenutzung des Grundschulgebäudes

Rm Pomberg erklärt, dass die Vorstellung einer Nachfolgenutzung des Grundschulgebäudes durch die NRW.URBAN bereits einige Zeit her sei. Er fragt nach, wann mit der Nachfolgenutzung begonnen wird. Herr Middendorf erklärt, dass man sich diesem Projekt erst nach dem Umzug der Grundschule in das neue Gebäude widmen kann, da einfach die personellen Ressourcen im Fachbereich fehlen. Rm Pomberg erwidert, dass die Politik dennoch eine zeitnahe Planung für die Nachfolgenutzung erwartet. Rm Spliethoff ergänzt, dass bereits vor über einem Jahr auf eine frühzeitige Planung hingewiesen wurde. Eventuell sollte externe Hilfe für die Planungen in Anspruch genommen werden.

5. Anliegerspur Gaffelstadt

Rm Spliethoff fragt nach, ob die Anliegerspur Gaffelstadt noch umgesetzt wird. Herr Middendorf erklärt, dass dies nachgefragt wird.

6. Entwicklung weiterer Baugebiete

Rm Growe erklärt, dass BM'in Kammann auf der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins von der Entwicklung neuer Baugebiete berichtet hat. Er würde gerne wissen, um welche Baugebiete es sich hier handelt. BM'in Kammann erklärt, dass dies bekannt sein sollte und verweist für weitere Ausführungen hierzu auf den nicht-öffentlichen Teil.

7. Sachstand Schließung Bahnübergänge

Rm Strübbe fragt nach, wie der Sachstand bezüglich der Schließung weiterer Bahnübergänge ist. BM'in Kammann erklärt, dass die Bahn leider die Planung nicht zur Verfügung stellt. Jedoch ist ein gemeinsamer Termin mit dem Kreis Warendorf und den Verantwortlichen für den Schienenverkehr anberaumt. Hiervon erhofft man sich weitere Details der Planung.

BM'in Kammann schließt die öffentlichen Sitzung um 21.11 Uhr

BM'in Kammann beantragt eine 10 minütige Unterbrechung der Sitzung.

**Abstimmungsergebnis:**

**- einstimmig -**

BM'in Kammann unterbricht die Sitzung um 21.12 Uhr.

BM'in Kammann nimmt die Sitzung um 21.25 Uhr wieder auf.